

EBV Elektronik

## „Das geht ratzfatz“

**EBV Elektronik setzt auf Online: Der Chip-Händler aus München bucht mehr als 72 Prozent seiner Reisen über cytric von i:FAO. Das Unternehmen spart Zeit und Geld und hat die Gewissheit, den besten Tarif zu bekommen. Management-Assistentinnen loben das Tool als „hilfreich und leicht bedienbar“.**



Die Zahlen sind deutlich: 20 bis 45 Prozent Transaktionsgebühr spart die EBV Elektronik bei jeder Online-Buchung eines Tickets in Europa im Vergleich zur althergebrachten Buchung per Telefon. Bei internationalen Flügen liegt der Preisvorteil online-versus-offline bei 57 Prozent. Wohlgemerkt nur bei den Transaktionsgebühren, die die EBV mit ihrem Reisebüro American Express ausgehandelt hat. Nicht nur die Gebühren fallen, auch die Flugkosten sinken, denn es werden preiswertere Tickets gebucht. Für Stefan Stadler, Administration und Travel Manager bei der EBV Elektronik für Europa, steht fest: „Online-Buchung ist ein probates Mittel, um die indirekten und direkten Kosten zu senken.“ Die Tochter des amerikanischen Elektronik-Unternehmens Avnet bucht bereits seit dem Jahr 2000 online mit dem Produkt cytric der i:FAO Aktiengesellschaft. Stefan Stadler: „Wir haben uns früh an dieses Werkzeug gewöhnt und möchten es nicht mehr missen.“

Die EBV Elektronik ist in Europa führend im Vertrieb von Halbleitern und aktiven Bauelementen für die IT-Industrie. Der Großhändler betreibt 50 Büros in 24 europäischen Ländern, in der EMEA-Region (Europe, Middle East, Afrika) und in Südafrika. Das Unternehmen ist nicht nur Händler, sondern berät seine Kunden auch

beim Einsatz der Produkte. Viele Vertriebs-Mitarbeiter sind Ingenieure, die viel reisen: Das Unternehmen zählt 200 Geschäftsreisende und 370 000 Euro Flugvolumen beispielsweise im Jahr 2004.

Die Reisenden in der Zentrale in Poing bei München nutzen die Möglichkeit, ihre Reisen bei Birgit Röhrig und Barbara Wegner zu ordern. Die beiden Management-Assistentinnen bei der Geschäftsleitung sind „Heavy User“ von cytric. Über die beiden Frauen geht die Hälfte aller Buchungen. Und das ist so gewollt, denn Birgit Röhrig und Barbara Wegner kennen sich wie niemand sonst im Unternehmen mit der Anwendung und mit dem Reisegeschäft aus. Obwohl in cytric Reiserichtlinien hinterlegt sind, soll die Buchung über die beiden Assistentinnen verhindern, „dass Chancen zur Kostenreduktion“ übersehen werden, sagt Barbara Wegner. Die Buchung von Kreuztickets sei auch nicht jedermanns Sache. Dabei kann man auf diesem Weg „gerade viel Geld sparen“. Barbara Wegner und ihre Kollegin garantieren, dass Reisen bei der EBV kostengünstig gekauft werden.

Barbara Wegner ist mit cytric sehr zufrieden. „Es ist übersichtlich und einfach, ich arbeite sehr gerne damit.“ Die Gewöhnung sei kein Problem für jemanden, der auch „ein bisschen mit dem Computer arbeitet“. Barbara Wegner nutzt cytric drei bis viermal pro Tag, Point-zu-Point-Verbindungen reserviert sie nur noch online, Kreuzflüge mittlerweile auch, nur bei komplexen Interkont-Verbindungen über mehrere Stationen greift sie noch zum Telefon. Hotels werden bei der EBV grundsätzlich vom Standort im Zielort gebucht, zur Mietwagenbuchung direkt nach der Flugreservierung wird wiederum cytric genutzt.

Die EBV war vor fünf Jahren eine Tochter des E.ON-Konzerns und nutzte bereits seitdem cytrix in der Münchner Zentrale. Im Herbst 2000 wurde das Unternehmen an Avnet verkauft. 2003 gab es eine neue Reisebüro-Ausschreibung, die American Express gewann. Seit 2004 werden alle EBV-Länder auf American Express umgestellt. Bei der Ausschreibung war es hilfreich, dass sich die EBV Elektronik an ein Buchungssystem gewöhnt hatte, das von mehreren Reisebüroketten angeboten wird. Stefan Stadler: „Hätten wir uns für einen anderen Anbieter entschieden, wäre das Online-Buchungs-Tool das gleiche gewesen.“ Barbara Wegner ist flink bei der Online-Buchung: Wenn alle Reisedaten vorliegen, „geht das ratzfatzt“ und dauert etwa drei bis fünf Minuten. Einen großen Vorteil sieht die EBV-Frau in der Darstellung der Preise der Billig-Fluganbieter mit Hilfe der Dynaweb™ Technologie. „Man sieht jetzt sofort, was die Low-Cost-Airlines anbieten.“ Der Anteil der Low-Cost-Carrier ist bei der EBV noch gering, die Tendenz aber stark steigend. Immerhin wuchs der EBV-Umsatz bei der Deutschen BA 2004 um 100 Prozent, bei Air Berlin um 3400 Prozent.

Auch jenseits der Low-Cost-Carrier überzeugen die American-Express-Preise in cytrix. Barbara Wegner macht immer wieder den Test. Sie besucht die Buchungssite der Lufthansa und vergleicht die dortigen Tarife mit Preisen, die sie gerade in cytrix gefunden hat. Nur ein einziges Mal war der Preis direkt beim Anbieter günstiger, erzählt sie. „Das muss wohl ein Super-Special-Online-Preis der Lufthansa gewesen sein.“ An der Online-Buchung gefällt ihr auch, dass sie sofort weiß, wo keine Flüge mehr zu bekommen sind und dass Sie am Ende ein „gutes Gewissen“ hat: „Ich weiß, dass es keinen günstigeren Tarif für das Unternehmen gegeben hätte.“

Dass cytric persönliche Vorlieben der Reisenden speichert, daran haben sich die beiden Management-Assistentinnen bei der EBV schon gewöhnt. Das Unternehmen hat schließlich einige Reisende mit Senatoren-Status bei der Lufthansa. Richtig glücklich sind sie mit einer Verbesserung durch cytric v7 seit Version 4: Das „Travel Arranger Dashboard“ erleichtert den beiden Frauen erheblich die Arbeit. Wenn die eine mal nicht im Büro ist und eine Frage zu einem Flug auftaucht, muss niemand in Akten blättern. Das Dashboard (deutsch: Armaturenbrett) auf der Einstiegsseite zeigt übersichtlich alle gebuchten Flüge. Die Kollegin kann sich mühelos durch die Buchungen ihres Gegenübers klicken. „Das ist eine große Verbesserung“, sagt Barbara Wegner.

Bei allem Lob fallen den beiden Profis auch Verbesserungsmöglichkeiten auf. Beispielsweise möchte Barbara Wegner künftig auch ausgebuchte Flüge angezeigt und nicht ausgeblendet bekommen. Solche Vorschläge notiert sie und reicht sie an ihren Reisebüropartner weiter. Stefan Stadler zieht ein positives Fazit der Online-Buchung bei der EBV: Schnelleres Buchen, keine häufigen Rückfragen beim Reisenden, geringe Transaktionskosten und niedrigere Ticketpreise – auch weil die Low-Cost-Carrier einbezogen sind. Denn um die, weiß der Travel Manager, hat sich früher ein Reisebüro nicht automatisch gekümmert.

Kontakt:

i:FAO Group  
Clemensstrasse 9  
60487 Frankfurt am Main  
Deutschland

Telefon +49 (69) 7680-5500  
Telefax +49 (69) 7680-5555  
eMail [info@ifao.net](mailto:info@ifao.net)  
[www.cytric.info](http://www.cytric.info)